

Hinweise zur Einnahme von Schilddrüsen-Medikamenten

Levothyroxin (Euthyrox®, Eltroxin®, Tirosint®)

- synthetisch hergestellte Hormone
- entspricht exakt dem körpereigenen Thyroxin (T4)
- Einnahme
 - **morgens, nüchtern, 30 min vor Frühstück mit WASSER und NICHT mit Milch oder Milchprodukten**
 - Bei gleichzeitiger Nahrungsaufnahme ist die Aufnahme des Schilddrüsenhormons bis 20% reduziert
 - Aluminium, Eisen oder Calcium enthaltende Substanzen (Milch, Käse, Joghurt, Soja, Rivella) mindestens 2 Stunden nach Einnahme von Schilddrüsenhormon einnehmen, da sich mit dem Schilddrüsenhormon schwerlösliche Komplexe bilden, in denen die Aufnahme des Schilddrüsenhormons verringert wird
- **keine anderen Medikamente gleichzeitig zum Schilddrüsenhormon einnehmen, da es häufig zu Wechselwirkungen zwischen den Medikamenten (Interaktionen) kommt.**
- **Da die Einhaltung dieser Empfehlungen für viele schwierig bis unmöglich ist, müssen oft individuelle Einnahmeregeln diskutiert werden; wichtig ist vor allem, dass die Einnahme genau mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin besprochen wird und immer gleich erfolgt.**

Neo-Mercazole®

- Es werden Blutkontrollen gemacht, um sicher zu gehen, dass die Blutbildung und Leber normal funktionieren – dies ist vor allem wichtig, wenn Fieber auftritt.
- **Sollte der Patient während der Einnahme von Neo-Mercazole Fieber, Unwohlsein, Hämatome, Blutungen, Aphthen / Stomatitis, Halsschmerzen oder andere Infektionszeichen entwickeln, muss ein differenziertes Blutbild untersucht werden.** Das Neo-Mercazole kann zu einer Blutbildungsstörung führen. Dies kann bedeuten, dass das Neo-Mercazole allenfalls vorübergehend gestoppt werden muss, bis sich die Blutbildung wieder normalisiert hat. Dies ist aber eine extrem SELTENE Nebenwirkung – es ist viel gefährlicher, wenn das Neo-Mercazole nicht oder unregelmässig eingenommen wird und damit ein Rezidiv einer Hypothyreose riskiert wird!!
- **Neo-Mercazole sollte bei Frauen im gebärfähigen Alter unter gut funktionierender Schwangerschaftsverhütung eingenommen werden**, da es beim ungeborenen Kind zu irreversiblen Schäden kommen kann. Wenn eine Schwangerschaft geplant oder unter Neo-Mercazole trotzdem eine Schwangerschaft eingetreten ist, muss die Therapie umgestellt werden.